



# SCHNEISINGEN AKTUELL

Informationen der Gemeinde Schneisingen Nr. 03/2009  
www.schneisingen.ch

## Aus dem Gemeinderat

### Gesamterneuerungswahlen 2009

Im Hinblick auf die Gesamterneuerungswahlen für die kommende Amtsperiode sind folgende Rücktritte und Wiederkandidaturen zu verzeichnen:

**Gemeinderat** (5 Mitglieder)

<b>Kandidatur:</b>	<b>Rücktritt:</b>
Claudia Graf	Markus Spuhler*)
Max Brunner	Andreas Gammel*)
	Lucia Gillessen
	(*per Ende Mai 09)

**Schulpflege** (5 Mitglieder)

<b>Kandidatur:</b>	<b>Rücktritt:</b>
Markus Schmid	Samuel Schölly
Sabine Meier	Verena Dillier
	Jürg Halter

**Finanzkommission** ( 5 Mitglieder)

<b>Kandidatur:</b>	<b>Rücktritt:</b>
	Karl Renggli
	Kathrin Kuhn
	Christine Widmer
	Erwin Schwarzer
	Fabienne Meier

**Steuerkommission** (3 Mitglieder)

<b>Kandidatur:</b>	<b>Rücktritt:</b>
Josef Meier	
Karl Dillier	
Josef Widmer	

**Steuerkommission-Ersatz** (1 Mitglied)

<b>Kandidatur:</b>	<b>Rücktritt:</b>
Kurt Fischer	

**Stimmzähler** (2 Mitglieder)

<b>Kandidatur:</b>	<b>Rücktritt:</b>
Sibylle Müller	
Regula Schwitler	

**Stimmzähler-Ersatz** (2 Mitglieder)

<b>Kandidatur:</b>	<b>Rücktritt:</b>
Margrit Sen Gupta	Martin Widmer

**Kreisschulpflege Surbtal**

(1 Mitglied)

<b>Kandidatur:</b>	<b>Rücktritt:</b>
	Sabine Meier

Der 1. Wahlgang der Kommunalwahlen findet am **27. September 2009** statt. Anmeldungen für diesen Wahlgang sind der Gemeindekanzlei bis **spätestens 31. Juli 2009, 12.00 Uhr**, einzureichen. Die offizielle Ausschreibung des Anmeldeverfahrens wird später erfolgen.

### Ersatzwahl von zwei Gemeinderatsmitgliedern und Wahl des Gemeindeammanns für den Rest der Amtsperiode 2006/ 2009 / Anmeldeverfahren

Am **17. Mai 2009** findet die Ersatzwahl für die zurücktretenden Behördenmitglieder Markus Spuhler, Gemeindeammann und Andreas Gammel, Gemeinderat, für den Rest der Amtsperiode 2006/2009 statt. Wahlvorschläge sind gemäss § 29a des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) und § 21b der Verordnung über die politischen Rechte (VGPR) von 10 Stimmberechtigten des Wahlkreises zu unterzeichnen und bei der Gemeindekanzlei bis spätestens am 58. Tag vor dem Wahltag (d.h. **bis am 20. März 2009, 12.00 Uhr**) einzureichen. Nach Ablauf der Anmeldefrist ist ein Rückzug der Anmeldung ausgeschlossen. Das erforderliche Formular kann bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Im übrigen wird auf den Grundsatz verwiesen, dass im ersten Wahlgang jede in der Gemeinde wahlfähige Person als Kandidatin oder Kandidat gültige Stimmen erhalten kann (§ 30 Abs. 1 GPR).

Zudem kann eine Person als Gemeindeammann nur gültige Stimmen erhalten, wenn sie gleichzeitig als Gemeinderat gewählt wird oder dem Gemeinderat bereits angehört (§ 27a Abs. 2 GPR).

## **Wir suchen neue Kolleginnen und Kollegen!**

Am 17. Mai 2009 findet die Ersatzwahl für die zurücktretenden Behördenmitglieder Markus Spuhler, Gemeindeammann und Andreas Gammel, Gemeinderat, statt. Vielleicht spielen Sie mit dem Gedanken, sich für eine Wahl zur Verfügung zu stellen? Dann möchten Sie natürlich Genaueres über die Funktion wissen. Die Tätigkeit eines Gemeinderates / einer Gemeinderätin ist in mancher Hinsicht mit derjenigen des Verwaltungsrates einer KMU vergleichbar. Es gilt, die Weichen zu stellen für eine nachhaltig positive Entwicklung der Gemeinde. Die Arbeit vermittelt einen vertieften Einblick ins Gemeindegeschehen. Der Gemeinderat ist eine Kollegialbehörde. Dies bedeutet, dass innerhalb des Rates oft engagiert und auch kontrovers diskutiert wird – nachdem ein Mehrheitsbeschluss gefällt wurde, vertritt jedoch jedes Mitglied des Gremiums die Meinung des Gemeinderates. Eine wichtige Rolle spielen auch die Kontakte mit unserem motivierten Gemeindepersonal und mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Gemeinden. Das Ziel ist stets, tragfähige Lösungen innerhalb eines Aufgabengebietes zu finden und umzusetzen. Die Gemeinderatsarbeit wird mit einer monatlichen Pauschale und zusätzlichen Spesen entlohnt. Der Zeitaufwand schwankt je nach Ressort und aktuellem Geschehen. Als Faustregel können Sie davon ausgehen, dass Sie für die Gemeinderatsarbeit jährlich rund 450-480 Stunden (Gemeindeammann: rund 500 Stunden) aufwenden - meist abends, jedoch je nach Ressort und Verfügbarkeit teilweise auch tagsüber. Nähere Auskünfte erteilen gerne alle Mitglieder des Gemeinderates und die Gemeindeverwaltung. **Bitte beachten Sie, dass die Wahlvorschläge bis am 20. März 2009 um 12.00 Uhr auf der Gemeindkanzlei einzureichen sind.**

## **Guter Rechnungsabschluss Überschuss von 655'900 Franken**

Das positive Rechnungsergebnis der Einwohnergemeinde resultiert vorwiegend aus nicht budgetierbaren Steuererträgen aus den Vorjahren sowie aus Mehrerträgen aus Aktien- und Quellensteuern. Ebenfalls dazu beigetragen haben höhere Grundstückgewinnsteuererträge, weniger Passivzins- und Abschreibungsaufwand sowie eine restriktive Ausgabendisziplin.

Die Rechnung der **Einwohnergemeinde** schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 655'900.-- ab. Das Budget sah eine ausgeglichene Rechnung vor. Mit dem Mehrertrag konnten die im Rechnungsjahr getätigten Investitionen von fast Fr. 740'000.-- zum grössten Teil direkt finanziert werden.

Weil weniger Schadenfälle als im Vorjahr zu verzeichnen waren, schliesst die Betriebsrechnung der **Wasserversorgung** mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 7'500.-- ab. Das Eigenkapital beläuft sich neu auf Fr. 735'000.--.

Die Betriebsrechnung **Abwasserbeseitigung** schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 32'300.-- ab. Bedingt durch überdurchschnittlich hohe Anschlussgebühren von Fr. 170'000.-- und Investitionen von Fr. 100'500.-- erhöht sich das Eigenkapital neu auf rund Fr. 567'000.--.

In der **Abfallbeseitigung** resultierte ein geringer Aufwandüberschuss von Fr. 2'000.--. Dieser wird dem Eigenkapital belastet, welches neu noch Fr. 17'500.-- beträgt.

Die Rechnung der **Ortsbürgergutverwaltung** schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'700.--. Das Eigenkapital beträgt hier neu Fr. 276'000.--. Aus dem **Forstbetrieb** resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 3'000.--. Die Forstreserve erhöht sich dadurch auf Fr. 296'000.--.

## **Voranschläge**

Die Voranschläge 2009 der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde wurden vom Departement Volkswirtschaft und Inneres geprüft und ohne Bemerkungen zum Vollzug genehmigt.

## Schneeräumung / Dank

Wir möchten dem gesamten Schneeräumungs-Personal unseren Dank für die geleistete Arbeit in diesem strengen Winter aussprechen. Sowohl Strassen wie auch Trottoirs wurden immer raschmöglichst vom Schnee befreit und zeigten sich jeweils auch nach grösseren Schneefällen immer in einem tadellosen Zustand. Dafür gebührt allen eingesetzten Mitarbeitern des Bau- und Forstamtes unsere Anerkennung und ein grosses Lob.

## Überbauung Schulstrasse

Die gegen den Entscheid des Gemeinderates vom 29. September 2008 eingereichte **Beschwerde** betreffend Bau von zehn Einfamilienhäusern auf Parz. 624 des Baukonsortiums Mittelschneisingen wurde vom Departement Bau, Verkehr und Umwelt vollumfänglich **abgewiesen**. Der Gemeinderat hat die Baubewilligung zu Recht erteilt. Dieser Entscheid könnte noch an das Verwaltungsgericht weitergezogen werden.

## Verbrennen im Freien

Immer wieder gibt es Reklamationen von AnwohnerInnen, welche sich darüber beschweren, dass im Nachbargarten Abfälle verbrannt werden. Wir möchten deshalb auf die seit 01. September 2008 geltenden kantonal-rechtlichen Bestimmungen (§ 52 der Verordnung zum Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über den Schutz von Umwelt und Gewässer) hinweisen. Danach ist

**das Verbrennen von natürlichen Wald-, Feld- und Gartenabfällen in Wohngebieten verboten.**

Wir bitten deshalb alle EinwohnerInnen, in Zukunft diese Bestimmung zu beachten und das Verbrennen von jeglichen Abfällen im Garten zu unterlassen.

## Unterstützung pro juventute

Der Gemeinderat hat beschlossen, der pro juventute für die "Beratung 147" (Beratung für Kinder und Jugendliche) in

den Jahren 2009 - 2011 einen jährlichen Beitrag von Fr. 100.-- auszurichten.

## Jahresschiessprogramm 2009

Das vom Schiessverein Schneisingen eingereichte Jahresschiessprogramm 2009 wurde durch den Gemeinderat genehmigt.

## Schulbänke für Rumänien

Seit vielen Jahren lagern im Obergeschoss des alten Spritzenhäuschens alte, aber noch gut brauchbare Schülerpulte. Sie werden demnächst von Ernst Haab, Bachs, mit einem Sammeltransport nach Rumänien mitgenommen. Die lang vergessenen Schülerpulte dürfen sich freuen: bald werden wieder wissbegierige Kinder an ihnen sitzen!

## „Kultur bi eus“: Lesung

Als letzte Veranstaltung im Rahmen des „Kultur bi eus“-Programms dieses Winterhalbjahrs findet am **Sonntag, 15. März 2009, 10.30 Uhr, in der Kapelle Schneisingen**, eine Lesung statt. Der Aargauer Schriftsteller Christian Haller, 2007 mit dem Schillerpreis ausgezeichnet, liest aus seinem Roman „Im Park“. Gönnen Sie sich diese eindrückliche Matinée in der stimmungsvollen Atmosphäre der Antoniuskapelle.

## Bestattung und Friedhof gehören zum Leben

Rituale der Bestattung und Gestaltung des Friedhofs betreffen uns alle, früher oder später. Deshalb lohnt sich darüber nachzudenken. Gelegenheit dazu bietet der **Samstag Vormittag, 4. April 2009, 10.00 – 12.00 Uhr**, Treffpunkt ist im Pfarrsaal. Zu Beginn spricht Peter Paul Stöckly, Landschaftsarchitekt BSLA/SWB, zu den Ansprüchen unserer individualisierten Gesellschaft an den Friedhof. Ursula Schmidt Mezger, Gemeindeleiterin der katholischen Pfarrei Schneisingen, beleuchtet die Bestattungstraditionen aus kirchlicher Sicht. Im zweiten Teil – nach einem Erfrischungstrunk – stellt Felix Stauber, Leiter des Bauamts, bei einem Gang über den Friedhof Gestaltung und Pflege vor. Lucia

Gillessen, Gemeinderätin mit Ressort Friedhof, erläutert die Bestimmungen des Friedhofreglements. Eine günstige Gelegenheit, Ihre Fragen zu stellen und uns Ihre Meinung zu sagen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in einer stillen Oase unseres Dorfes.

### **Kehrichtabfuhr**

Im Jahre 2008 ist in unserer Gemeinde erstmals seit mehreren Jahren die Menge des abgeführten Graukehrichts zurück gegangen. Waren es im Jahre 2007 gesamthaft noch total 268 Tonnen oder 216 kg pro Einwohner, betrug letztes Jahr der abgeführte Kehricht gesamthaft noch 247 Tonnen bzw. 195 kg pro Einwohner. Dies entspricht einem Rückgang von fast 10%.

### **Geschwindigkeitskontrolle**

Am 05. Februar 2009 führte die REPOL Zurzibiet zur Mittagszeit auf der Höhe Dorfstrasse 16 eine Geschwindigkeitskontrolle durch. Von den total 94 gemessenen Fahrzeugen wurden 16 (17%) Übertretungen festgestellt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 66 km/h.

### **Pflege von Hochstammobstbäumen**

Die im Kulturlandplan eingezeichneten Hochstammobstbäume sind rechtlich geschützt, dürfen nicht ersatzlos beseitigt werden und sind artgerecht zu unterhalten. D.h., solche Bäume müssen u.a. **zwingend** geschnitten und gepflegt werden. Diese Vorschrift wurde im Herbst 2007 allen BesitzerInnen von geschützten Baumbeständen schriftlich und detailliert mitgeteilt. In letzter Zeit wurde festgestellt, dass einzelne ObstbaumbesitzerInnen dieser Pflicht nicht oder nicht genügend nachkommen. Wir bitten deshalb auch an dieser Stelle alle EigentümerInnen, die rechtlichen Bestimmungen einzuhalten und geschützte Hochstammobstbäume vermehrt zu pflegen und damit deren Erhalt zu sichern. Selbstverständlich gilt dies – im Sinne eines dringenden Wunsches – auch für alle nicht raumplanungsrechtlich geschützten Hochstamm(obst)-Bestände.

### **Baubewilligungen**

wurden erteilt an:

- Xavier + Carine Perruisseau, Schneisingen, für Einfamilienhaus auf Parz. 1394, Schladstrasse;
- Walter Meier, Schneisingen, für Einbau einer 2½-Zimmerwohnung in Gebäude Nr. 391, Parz. 896, Lindetal 13.

### **Ihre Kanzlei informiert**

Telefon: 056 266 40 00  
Öffnungszeiten: 08.30 - 11.30 Uhr / 14.00 - 16.00 Uhr /  
Mittwoch zusätzlich bis 18.00 Uhr.

### **Grüngutabfuhr / Gebührenmarken**

Am Mittwoch, **11. März 2009**, findet die erste wöchentliche Grüngutabfuhr statt. Bereitstellung am Abfuhrtag bis 07.00 Uhr (nicht schon am Vortag!). **Ab sofort sind auch die entsprechenden Gebührenmarken erhältlich.** Die Vignetten für die Einzelabfuhr erhalten Sie beim VOLG, bei der Metzgerei Müller sowie bei der Finanzverwaltung. Die Vignetten für die Jahresabfuhr jedoch nur bei der Finanzverwaltung. Beachten Sie auch den Ihnen zugestellten Entsorgungsplan 2009, in welchem die Preise der einzelnen Gebührenmarken detailliert aufgeführt sind.

### **SBB-Tageskarten**

Bei der Gemeindeverwaltung sind zwei unpersönliche SBB-Generalabonnemente (GA-Tageskarten) der zweiten Klasse erhältlich. Sie können diese online unter [www.schneisingen.ch](http://www.schneisingen.ch) reservieren. Steht kein Internet zur Verfügung, nimmt die Gemeindekanzlei auch telefonische oder persönliche Reservationen entgegen.

### **Hundekontrollmarken 2009**

Im Sinne einer Dienstleistung für unsere Bevölkerung wurden auch dieses Jahr die Hundekontrollmarken wiederum **per Post** versandt. Sämtliche HundebesitzerInnen, welche letztes Jahr einen Hund eingelöst hatten, erhielten einen

persönlichen Brief mit der neuen Hundekontrollmarke. Die Kosten von Fr. 100.-- pro Hund wurden mittels beigelegter Rechnung erhoben.

Sollten Sie einen Hund haben, welcher bei uns **noch nicht registriert** ist, so melden Sie sich bitte **bis spätestens Ende März 2009** bei der Gemeindeverwaltung (Tel: 056 266 40 00 / gemeindeganzlei@schneisingen.ch), damit wir die nötigen Angaben aufnehmen und Ihnen die Marke anschliessend per Post nach Hause senden können.

Beachten Sie auch die Vorschrift, wonach alle Hunde seit 1. Januar 2007 einen Mikrochip tragen müssen!

### **Fundgegenstände**

Gefunden und abgegeben wurden:

- 1 Hausschlüssel Kaba-Star mit Aufdruck "Hasler RS 1714/8", gefunden im Gebiet des Fussballplatzes;
- 1 Velo- oder Töffflüschlüssel ABUS, gefunden im Gebiet Zelglistrasse;
- 1 blaues Köfferchen mit Schaumstoffeinlage, gefunden vor dem Gemeindehaus.

Diese Fundgegenstände können **bis spätestens 31. März 2009** bei der Gemeindeverwaltung abgeholt werden. Nach diesem Datum wird anderweitig darüber verfügt.

### **Steuern 2009: früher zahlen – clever sparen!**

Seien Sie clever und erledigen Sie Ihre Steuerzahlung **für das Jahr 2009** bereits im April. Als Dank dafür erhalten Sie **1,0% Skonto – steuerfrei!** Diese Vorauszahlung um 6 Monate entspricht einem Jahreszins von 2,0%.

### **Schon im April bezahlen – so einfach geht es:**

Zahlen Sie alles oder einen Teil:

Einer der beiden Einzahlungsscheine enthält den Nettobetrag für Ihre Steuern bei Überweisung bis 30. April 2009, beim anderen ist das Feld mit dem Betrag leer. Benützen Sie diesen leeren Einzahlungsschein, wenn Sie nicht den gesam-

ten Betrag überweisen möchten. Skonto erhalten Sie auch für die Teilzahlung!

Handeln Sie rechtzeitig!

Sie profitieren nur vom Skonto, wenn Ihre Zahlung **bis zum 30. April 2009 bei der Finanzverwaltung** eintrifft. Deshalb sollte Ihr Vergütungsauftrag mit einem der vorgedruckten Einzahlungsscheine **bis 24. April 2009 bei Ihrer Bank oder Post-Finance** eintreffen, damit diese die Zahlung rechtzeitig ausführen kann.

Nur mit vorgedruckten Einzahlungsscheinen:

Verwenden Sie für die Steuerzahlung 2009 bitte nur die vorgedruckten Einzahlungsscheine. Benutzen Sie diese nicht für Steuerzahlungen anderer Jahre.

### **Provisorische Steuerrechnung 2009**

Ihre provisorische Steuerrechnung 2009 basiert auf den letzt bekannten Einkommens- und Vermögensverhältnissen. Falls sich Ihr Einkommen oder das Vermögen gegenüber den bisherigen Verhältnissen erheblich verändert hat, kann auf begründetes Gesuch hin eine Anpassung der Steuerrechnung vorgenommen werden. Die vorliegende **provisorische Steuerrechnung 2009** ist bis **Ende Oktober 2009** zu bezahlen. Sie bleibt das ganze Jahr provisorisch. Beachten Sie, dass auch provisorische Rechnungen betrieben werden können.

Im System der einjährigen Gegenwartsbesteuerung werden Sie die Steuererklärung 2009 im Februar 2010 erhalten. Die Veranlagung und die definitive Rechnung 2009 wird demnach erst im Verlaufe des Jahres 2010 erstellt werden können.

## Für Ihre Agenda

### Neuzuzügetreffen / Voranzeige

Am **Samstag, 25. April 2009, 14.00 Uhr**, findet das vierte Neuzuzügetreffen statt. Alle seit 01. Mai 2007 neu in unserer Gemeinde wohnhaften MitbewohnerInnen sind zu diesem Anlass herzlich eingeladen. Ein persönliches Einladungsschreiben erfolgt rechtzeitig.

### Seniorenausflug / Voranzeige

Die diesjährige Seniorenausfahrt findet am **Donnerstag, 25. Juni 2009** statt. Reservieren Sie sich dieses Datum jetzt schon! Zu gegebener Zeit erhalten alle Seniorinnen und Senioren eine persönliche Einladung mit dem Ausflugsprogramm und dem Anmeldetalon.

### Altmaterial-Entsorgungen (Hausabfahren) Winter/Frühling 2009

In nächster Zeit finden folgende Abfahren statt:

- **Grüngutabfuhr**  
**Ab 11. März 2009** (bis 28. Oktober 2009) findet die wöchentliche Grüngutabfuhr statt. Bereitstellung jeweils mittwochs bis 07.00 Uhr (nicht schon am Vorabend!) in normierten Grüngutbehältern oder in verschnürten Bündeln zu max. 25 kg, versehen mit der entsprechenden Gebührenmarke. Es werden keine Säcke geleert!
- **Sperrgut gross brennbar**  
**Freitag, 20. März 2009.**  
Bereitstellung am Abfuhrtag bis 07.00 Uhr. **Nur Sperrgut, kein Altmetall!**
- **Metall/Eisen**  
**Samstag, 21. März 2009.**  
Bereitstellung am Abfuhrtag bis 07.00 Uhr. **Nur Metall/Eisen, kein Sperrgut!**
- **Häcksel-Service Frühling**  
**Freitag, 03. April 2009.**

Ein separates Flugblatt mit entsprechendem Anmeldetalon wird Anfang März in alle Haushaltungen verteilt.

### ➤ **Papiersammlung**

#### **Samstag, 04. April 2009.**

Bereitstellung am Abfuhrtag bis 07.00 Uhr in Bündeln geschnürt von max. 25 kg. Lose Papiere in Boxen oder Papiersäcken werden stehen gelassen!

### **Erinnerung Sperrgutsammlung**

- **Sperrgut klein**, brennbar, gebührenpflichtig **bis 25 kg. Höchstmasse 0.7 x 0.7 x 1.2 m**, jeden Mittwochvormittag mit der ordentlichen Kehrriechtabfuhr.
- **Sperrgut gross**, brennbar, unentgeltlich, **bis max. 25 kg, grösstes Mass 1.90 m**. Grössere Gegenstände müssen zersägt oder zerlegt werden, da sie sonst nicht in die Kehrriechfahrzeuge passen! **Es werden keine Säcke mitgenommen!** Grössere Mengen an Materialien aus Bau, Gewerbe oder Landwirtschaft (im Speziellen Silofolien) sind nicht zugelassen!

### **ZSO STUDENLAND – TAG DER OFFENEN TÜR**

**Samstag, 28. März 2009, 09.30 – 17.00 Uhr** **Bezirksschulhaus Endingen.**

Die Zivilschutzorganisation Studenland will sich anlässlich eines Tages der offenen Tür der Bevölkerung des Surbtals näher vorstellen. Rund um das Bezirksschulhaus stellen sich die einzelnen Dienste der ZSO den Besuchern vor und demonstrieren auf verschiedenen Posten ihre Arbeit und Ausrüstung im praktischen Einsatz. Auf einem vergnüglichen Postenlauf können „Jung und Alt“ einen unterhaltsamen Wettbewerb absolvieren und so die Arbeit des modernen Zivilschützers im Rahmen des Bevölkerungsschutzes besser kennen lernen. Die Zivilschutzköche sind dafür besorgt, dass auch das leibliche Wohl der Besucher nicht zu kurz kommt.

Godi Jud, Kdt. ZSO Studenland

## Mütter- und Väterberatung

Die nächsten Beratungen finden an folgenden Daten jeweils im Vortragssaal des Gemeindehauses (Dachgeschoss) statt:

Dienstag	28. April	10.00-11.45
Dienstag	26. Mai	10.00-11.45
Dienstag	23. Juni	10.00-11.45

Nachmittags-Beratungen jeweils nur mit Voranmeldung (Tel: 056 245 42 40).

## Nachrichten aus der Mediothek Niederweningen

### Bücherfrühling – Neuheitenpräsentation

An unserem traditionellen Bücherabend vom **Dienstag, 5. Mai 2009, 20.00 Uhr** stellt Ihnen das Team der Buchhandlung zum Geeren, Dielsdorf, Neuheiten des literarischen Frühlings 2009 vor. Wir laden Sie ganz herzlich ein, sich anregen und inspirieren zu lassen. Gewiss sind auch für Sie spannende, interessante und amüsante literarische Leckerbissen dabei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	15.30 – 17.00 Uhr
	18.30 – 20.30 Uhr
Dienstag	15.30 – 17.00 Uhr

Mittwoch	13.30 – 15.00 Uhr
Donnerstag	18.30 – 20.30 Uhr
Freitag	15.30 – 17.00 Uhr
Samstag	11.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten während der Frühlingsferien vom 10. – 25. April: Donnerstag, 16., Montag, 20. und Donnerstag, 23. April 2009. Am Samstag, 2. Mai sowie über die Auffahrtstage am Freitag, 22. und Samstag, 23. Mai sowie am Pfingstsonntag, 30. Mai ist die Mediothek geöffnet. Unser Katalog unter: [www.bibliotheken-zh.ch/niederweningen](http://www.bibliotheken-zh.ch/niederweningen).  
Ihr Mediotheksteam

### Kulturnacht

Beachten Sie bitte den beiliegenden Flyer mit allen wichtigen Informationen und Details betr. der Kulturnacht Zurzibiet/Küssaberg vom **28. März 2009**. Verpassen Sie nicht die Ausstellung unserer einheimischen Kunstschaaffenden Sara Kobi in der Alpenrösli-Scheune und das nahe Mammut-Museum in Niederweningen!

# Veranstaltungen

Veranstalter	Anlass	Datum/Zeit	Ort	Kontaktperson
Kulturgruppe/ Gemeinde	"Im Park" / Lesung	15. März 2009 10.30 Uhr	Antoniuskapelle Schneisingen	Gemeindekanzlei 056 266 40 00
Pro Senectute	Mittagstisch	19. März 2009 11.30 Uhr	Rest. Alpenrösli Schneisingen	Yvonne Niklaus 056 241 17 63
frauenforum	Wenn Mädchen Frauen werden / Elternvortrag	26. März 2009 19.30 - 21.30 Uhr	Pfarreisaal Unterendingen	Marlen Keller 056 242 19 47
frauenforum	Die Zyklus-Show Mädchenworkshop	28. März 2009 10.00 - 17.00 Uhr	Pfarreisaal Unterendingen	Marlen Keller 056 242 19 47
Bad Zurzach Tourismus	Kulturnacht	28. März 2009 16.00 - 02.00 Uhr	Zurzibiet / Küssaberg	Bad Zurzach Tourismus 056 249 24 00
Förderverein Kinder- + Jugend- theater Kunter- bunt	"Momo" - frei nach Michael Ende Ein Kindertheater ab 5 Jahren des Atelier Kunterbunt	29. März 2009 17.00 Uhr / 31. März 2009 19.00 Uhr / 01. April 2009 15.00 Uhr	jeweils in der Turnhalle Schulhaus Aemmert	Mirka Dalla Piazza Popp 056 241 23 78
Gemeinde	Friedhof-Matinée	04. April 2009 10.00 - 12.00 Uhr	Treffpunkt: Pfarrsaal	Gemeindekanzlei 056 266 40 00
Kath. Pfarramt	Agape-Feier	09. April 2009 19.30 Uhr	Kath. Kirche Schneisingen	U.Schmidt Mezger 056 241 10 10
Kath. Pfarramt	"Kreuzweg der Gegenwart". Mit Gedanken, Liedern und Texten unterwegs.	10. April 2009 17.00 Uhr	Baldingen. Start- und Ziel- ort ist Baldingen	U.Schmidt Mezger 056 241 10 10
frauenforum	Casinoabend im Stadtcasino Baden	24. April 2009	Bitte Anschläge beachten!	Eveline Mayer 056 241 09 01
Gemeinde	Neuzuzügertreffen	25. April 2009 14.00 Uhr	wird noch be- kannt gegeben	Gemeindekanzlei 056 266 40 00

05. März 2009/bi

## **Beilage:**

Flyer Kulturnacht